



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse der Ausschüsse

Institutionelle Förderung im Rahmen der Kulturförderung 2017	258
Projektförderung Beratungs- und Informationszentrum für Kulturvereine und kulturelle Initiativen	258
Projektförderung "Fonds Soziokultur 2017"	258
MINT-Bildungsfonds - Berufung eines Mitgliedes des Kulturausschusses	258
Institutionelle Förderung witelo e.V.	259
Innovationsförderung Alter Schlachthof 2017/ 2018	259
Verwendung Restmittel Kulturkonzept 2013 – 2016/ Umwidmung	260

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausschusssitzungen	260
Ausschusssitzungen	261

Öffentliche Ausschreibungen

Speisenversorgung in 11 kommunalen Kindertagesstätten der Stadt Jena (Herstellung, Lieferung, Vor- und Nachbereitung); Serviceleistungen zur Speisenversorgung in 11 kommunalen Kindertagesstätten der Stadt Jena (insbesondere Bestellung, Kassierung jeweils direkt mit den Erziehungsberechtigten)	261
Hangsicherung an der Wilhelmshöhe, Jena	262
Umbau einer Omnibushaltestelle in Jena, Löbstedter Str., „Saalepark“ (beidseitig)	262
Lieferung von einem Schmalspurfahrzeug 4x4, 6,5 t mit Teleskop-Absetzkipper-Aufbau	262
Lieferung von drei Transportern	262
A 01749/2017 Los 01 Gebäudereinigungsarbeiten GAZ Jena	263
A 01697/2017 Winterdienst 2017-2019	263
Wohnbauland Hausberg - Immobilienausschreibung, 2. Los	263

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 11, E-Mail: amtsblatt@jena.de
Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels).

Adressänderungen bitte schriftlich an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 3. August 2017 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. August 2017)

Beschlüsse der Ausschüsse

Institutionelle Förderung im Rahmen der Kulturförderung 2017

- im Kulturausschuss beschl. am 31.01.2017, Beschl.-Nr. 17/1199-BV

Die institutionelle Förderung im Rahmen der Kulturförderung wird im Jahr 2017 gemäß der Anlage 1 realisiert.

Begründung:

Die Anträge auf institutionelle Kulturförderung wurden sowohl im Unterausschuss als auch im Kulturausschuss vorgestellt, fachlich bewertet und abgewogen und schließlich in einem Umfang, der in Anlage 1 ausgewiesen ist, beschlossen.

Anlage 1

institutionelle Förderung 2017	Beschluss Kulturausschuss
Budget gesamt	375.000 €
Bildung/ Wiss. MobB e. V.	10.500,00 €
Film/ Neue Medien cellu l'art Radio OKJ VIDEOaktiv Jena e. V.	0 € 25.000 € 1.997 €
Tanz/ Artistik Tanztheater Jena e. V. Dance Company Schnapphans e. V. MoMoLo e. V. (Optionsförderung beantragt) Show Ballett Formel 1 e. V. Bewegungsküche Jena e. V.	35.000 € 4.500 € 40.000 € 4.500 € 10.000 €
Museen/ Geschichte Institut zur militärgesch.Forschung Geschichtswerkstatt Jena e. V.	13.000 € 5.600 €
Literatur/ Theater Bildungslücke e. V. Lesezeichen e. V. Freie Bühne Jena e. V.	11.000 € 20.000 € 15.000 €
Jugend/ Szene IN`s NETZ e. V. Freie Lernwelten e. V.	18.000 € 3.000 €
Kunst/ bild. Kunst Künstlerische Abendschule Jenaer Kunstverein Keramikverein der Amateure Jena e. V. Kunstwerk Jena e. V.	18.000 € 43.900 € 3.000 € 0 €
Musik LAG Jazz in Thüringen e. V. Psycho Chor der FSU Jena e. V.	5.500 € 3.000 €
Brauchtum Drackendorfer Heimatverein Förderverein Bären in Lobeda e. V.	1.152 € 5.000 €
Summe	296.649 €

Projektförderung Beratungs- und Informationszentrum für Kulturvereine und kulturelle Initiativen

- im Kulturausschuss beschl. am 14.02.2017, Beschl.-Nr. 17/1213-BV

Im Rahmen der Projektförderung wird der Bürgerstiftung Jena im Jahr 2017 eine Zuwendung in Form eines Zuschusses in Höhe von 40.000 € als Fehlbedarfsfinanzierung gewährt. Die Zuwendung dient der Fortführung des Projektes „Beratungs- und Informationszentrum für Kulturvereine und kulturelle Initiativen“.

Die Zuwendung wird finanziert mit 35.000 € aus dem allgemeinen Zuschuss an JenaKultur (BV 16/1099) und mit 5.000 € aus dem Budget der Kulturförderung.

Begründung:

Der Antrag auf Projektförderung wurde sowohl im Unterausschuss als auch im Kulturausschuss vorgestellt, fachlich bewertet und abgewogen. Zum Erhalt des Beratungsangebotes empfehlen Verwaltung (hier JenaKultur) und der Unterausschuss für Kulturförderung eine Förderung in der beantragten Höhe.

Projektförderung "Fonds Soziokultur 2017"

- im Kulturausschuss beschl. am 14.02.2017, Beschl.-Nr. 17/1214-BV

Im Rahmen der Projektförderung wird dem Verein KuKuK e. V. eine Zuwendung in Form eines Zuschusses in einer anteiligen Höhe von 13.000 € als Fehlbedarfsfinanzierung gewährt. Die Zuwendung dient der Fortführung des Projektes „Fonds Soziokultur“ im Jahr 2017.

Begründung:

Der Antrag auf Projektförderung wurde sowohl im Unterausschuss als auch im Kulturausschuss vorgestellt, fachlich bewertet und abgewogen. Zum Erhalt des Projektes „Fonds Soziokultur“ empfehlen die Verwaltung (hier JenaKultur) und der Unterausschuss für Kulturförderung eine anteilige Förderung in der oben genannten Höhe.

Die anteilige Ko-Finanzierung des Fonds aus dem Fachdienst Jugend und Bildung (5.000 €) bedarf eines gesonderten Beschlusses.

MINT-Bildungsfonds - Berufung eines Mitgliedes des Kulturausschusses

- im Kulturausschuss beschl. am 28.02.2017, Beschl.-Nr. 17/1216-BV

001 Ein Mitglied des Ausschusses für Bildung und Kultur (Kulturausschuss) wird in das Gremium zur Umsetzung des MINT-Bildungsfonds entsendet.

Begründung:

Mit dem Konzept zur Bildung im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik „MINT-Bildungsregion Jena stärken.“ (Nr. 16/0863-BV) wurde – unter Vorbehalt der Entscheidung des Stadtrates zum Haushalt 2017/2018 – auch die Einrichtung eines MINT-Bildungsfonds in Höhe von 25.000 € ab 2017 beschlossen.

Die Handlungsziele des Fonds sind:

1. Förderung kleinerer Projekte und Initiativen im frühkindlichen, schulischen und außerschulischen MINT-Bildungsbereich sowie
2. Förderung von MINT-Wettbewerben im schulischen und außerschulischen Bereich.

Gestärkt werden soll dadurch:

- das Interesse an Naturwissenschaft und Technik für alle Altersgruppen,

- die Vernetzung schulischer und außerschulischer Bildung,
- die Unterstützung vorbildlicher MINT-Bildungsprojekte und
- die Bereitstellung eines breiten und ausgewogenen Angebotes verschiedener Themenbereiche und Formate der MINT-Bildung.

Die Verantwortung für den MINT-Bildungsfonds liegt beim Dezernenten für Familie, Bildung und Soziales bzw. dem zugeordneten Fachdienst Jugend und Bildung. Der Fonds wird über den Kulturausschuss des Jenaer Stadtrates auf Grundlage der Empfehlungen eines Fachgremiums gesteuert. Dabei findet die Zuwendungsrichtlinie der Stadt Jena Anwendung.

Das Gremium zur Umsetzung des MINT-Bildungsfonds setzt sich aus je einem Vertreter/einer Vertreterin der folgenden Bereiche zusammen:

- Dezernat für Familie, Bildung und Soziales,
- Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt,
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH,
- witelo e.V.,
- Kulturausschuss und
- Fachdienst Haushalt, Controlling u. Organisationsentwicklung.

Das Gremium entwickelt transparente Kriterien für die Vergabe der Mittel. Die zuwendungsfähigen Anträge werden mit einer Prioritätenliste zur Beschlussfassung dem Ausschuss vorgelegt. Zuwendungen bis 1.000 € bedürfen nicht der Beschlussfassung durch den Ausschuss, es sei denn, die Summe aller Zuwendungen an den Zuwendungsempfänger übersteigt 5.000 € im Kalenderjahr. Die/der zuständige Fachdienstleiter/-in kann das Gremium trotzdem um eine Empfehlung bitten.

Weitere fördernde Kooperationspartner, beispielsweise aus der Wirtschaft, sind erwünscht.

Anlass der Einrichtung eines MINT-Bildungsfonds:

Der Stadt Jena liegen regelmäßig Förderanträge von Vereinen oder Initiativen zum Thema MINT-Bildung vor, beispielsweise dem NABU Kreisverband Jena, der Grünen Schule oder dem Sunfried e.V. Die Mehrzahl der Projekte bezieht sich auf die Kooperation mit Schulen. Neu sind zudem Anfragen zur Finanzierung von Wettbewerben bzw. Schülerolympiaden.

Die Förderung dieser Projekte und Initiativen war bisher für die Stadt problematisch, da unklar war, welcher Bereich der Stadtverwaltung für eine fachliche Einschätzung und hinsichtlich des Budgets zuständig ist. Zudem gibt es bisher keine Kriterien, nach denen die Anträge hätten bewertet werden können. Der Aufbau eines MINT-Bildungsfonds und seine Umsetzung durch ein Gremium ab 2017 soll diesem Problem Abhilfe schaffen.

Institutionelle Förderung witelo e.V.

- im Kulturausschuss beschl. am 28.03.2017, Beschl.-Nr. 17/1245-BV

001 Der Verein witelo e.V. erhält für das Jahr 2017 eine institutionelle Förderung in Höhe von 10.000 € entsprechend dem Antrag und der „Allgemeinen Richtlinie über die Beantragung, Bewilligung und Verwendung freiwilliger Zuschüsse der Stadt Jena an Dritte – Allgemeine Zuwendungsrichtlinie“.

Begründung:

Das bisherige Projekt „witelo – wissenschaftlich-technische Lernorte in Jena“ arbeitet seit Oktober 2016 unter dem Dach

des neu gegründeten Vereines witelo e.V. Der Verein verfolgt als Zweck die mathematische, naturwissenschaftliche, technische und Informatikbildung von Kindern und Jugendlichen in Jena.

Wie erfolgreich die Arbeit des Kooperationsverbundes „witelo“ bislang war, zeigen folgende Zahlen in Kürze:

- Rund 60 Netzwerkpartner verbindet „witelo“ von den Jenaer Hochschulen mit ihren Instituten, über weitere Forschungseinrichtungen, Firmen bis hin zu Vereinen, die insgesamt fast 100 Projekte für Kinder und Jugendliche anbieten.
- 545 Abonnenten werden über den witelo-Newsletter erreicht, darunter 200 Eltern im Jahr 2016.
- 30 Jenaer Schulen stehen mit „witelo“ in Kontakt. Davon kooperieren 14 Schulen – über alle Schularten hinweg – enger mit dem Verein.
- 12 „witelo-mobil“-Arbeitsgemeinschaften finden an 9 Jenaer Schulen zu den Themen Experimentieren, Informatik, Mathematik zum Anfassen, Robotik und Chemie im Schuljahr 2016/2017 statt.
- 13 Forscherclubs des Schülerforschungszentrums Jena laufen zudem im Schuljahr 2016/2017.
- 85 mal wurden die Experimentierkisten von Oktober 2016 bis Februar 2017 verliehen.
- 48 Kinder und Jugendliche nahmen jeweils im Durchschnitt an den fünf „mach-bar!“-Tagen in 2016 teil, die jeweils samstags stattfanden.

Weitere detaillierte Informationen zur Arbeitsweise des Vereins finden sich im beigefügten Arbeitsplan 2017 (Anlage 1).

Hervorzuheben ist als neue Aufgabe des Vereins im Jahr 2017 die Übernahme der Trägerschaft für das Schülerforschungszentrum Jena (SFZ). Die Finanzierung des Schülerforschungszentrums erfolgt über die Stiftung für Forschung, Innovation und Technologie Thüringen (STIFT) und das Thüringer Ministerin für Bildung, Jugend und Sport. Die „Forscherclubs“ des Schülerforschungszentrums richten sich an besonders interessierte Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen. In Kombination mit den „witelo-mobil“-Arbeitsgemeinschaften, die zum Kerngeschäft des Vereins gehören, gelingt „witelo“ insbesondere die Breiten-, aber auch die Spitzenförderung für alle Altersgruppen von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II.

Mit dem Projekt „witelo“ werden die naturwissenschaftliche und technische Bildung an Jenaer Schulen sowie außerschulische Angebote vielfältig gefördert. „Witelo“ unterstützt die MINTbildung in der Stadt Jena maßgeblich und trägt durch seine beratende und gestaltende Funktion zur Profilierung der Jenaer Bildungslandschaft stetig bei.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Fachdienst Jugend und Bildung, Am Anger 13, Zi. 00_06.

Innovationsförderung Alter Schlachthof 2017/ 2018

- im Kulturausschuss beschl. am 09.05.2017, Beschl.-Nr. 17/1310-BV

001 Dem Verein FreiRaum Jena e. V. wird im Rahmen der Innovationsförderung in den Jahren 2017 und 2018 für das Projekt „Teilerschließung und Verkehrssicherung des alten Schlachthofs Jena“ eine Zuwendung in Höhe von insgesamt bis zu 65.500 € gewährt.

002 Die Zuwendung wird auf dem Weg der Projekt-

förderung in Form der Festbetragsfinanzierung gewährt.

Begründung:

Im September 2016 der Stadtentwicklungsdezernent mit Vertretern der Interessengemeinschaft Soziokultur die Möglichkeit der Bespielung eines Areals auf dem Gelände des alten Schlachthofs in der Löbstedter Str. 43. Nach dem Erwerb des Grundstücks durch die Stadt Jena soll nun die Verwaltung von Grundstück und Gebäude über einen Erbbaurechtsvertrag der unten stehenden Akteure der Soziokultur übertragen werden. Das Gebäude ist derzeit unsaniert und nicht bezugsfähig. Die Bausubstanz ist solide, jedoch fehlen Fenster, Türen und jegliche Installationen (Strom, Wasser, Abwasser, Fußböden und Heizung), weshalb umfassende Sanierungsmaßnahmen nötig sind.

Bereits zum ersten Besichtigungstermin bekundeten der Freie Bühne Jena e. V., der Crossroads Jena e. V. und der FreiRaum-Jena e. V. ihr starkes Interesse an einer gemeinsamen Nutzung des »Alten Schlachthofes«. Die Kooperation der drei Akteure vereinigt die Expertise aus den Bereichen Sport, Jugendkultur, Theater und Nachhaltigkeit und bietet somit Potential für ein themen- und generationenübergreifendes Pädagogik- und Kulturangebot an einem zentralen Standort. Vertragspartner wird der FreiRaum e. V. werden. Die beide anderen Vereine jeweils Untermieter.

Nach Abschluss des Erbbaurechtsvertrages kann die Nutzung des Geländes voraussichtlich ab September 2017 beginnen. Wichtig für die Akteure ist zunächst die Absicherung der Fixkosten (Erbbauszins, Grundsteuer, Notarkosten etc.) und erste Maßnahmen zur Verkehrssicherung und Nutzbarmachung erster Gebäudeteile (Sanierungsphase I).

Das Gemeinschaftsprojekt Alter Schlachthof wird eine Bereicherung für das soziokulturelle Leben der Stadt Jena und ermöglicht damit eine zukunftsorientierte Stadtteilentwicklung in Jena Nord.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Eigenbetrieb der Stadt Jena, JenaKultur, Markt 16 – Oberlauen-gasse 3, Zi. 01.01_02.

Verwendung Restmittel Kulturkonzept 2013 – 2016/ Umwidmung

- im Kulturausschuss beschl. am 30.05.2017, Beschl.-Nr. 17/1323-BV

001 Die Restmittel des Kulturkonzeptes 2013 – 2016 in Höhe von 100 T € werden einer Verwendung für kulturelle Projekte zugeführt und dürfen im Jahr 2017 wie folgt verwendet werden:

20 T € Lange Nacht der Wissenschaften
 20 T € Martin Luther Propaganda Symposium (Lenz-Preis)
 60 T € Zuschuss an den Hohes Gut e. V. für das Projekt „das Land bewegt sich“

Begründung:

Mit Beschluss vom 13.09.2016 wurden nicht verbrauchte Mittel aus der Kulturkonzeption in Höhe von 110 T € einer neuen Verwendung in den Jahren 2016 und 2017 zugeführt. Davon wurden 10 T € der allgemeinen Projektförderung im Rahmen der Kulturförderung 2016 zugeführt und sind bereits ausgeben.

Nach Konkretisierung der Kosten- und Finanzierungspläne der übrigen Projekte im Jahr 2017 empfiehlt die Werkleitung dem Kulturausschuss die folgende Umwidmung der verbleibenden 100 T € Restmittel:

Projekte 2017	16/1046- BV vom 13.09.2016	neu
Lange Nacht der Wissenschaften	30 T €	0 T €
Martin Luther Propaganda Symposium (Lenz Preis)	20 T €	20 T €
Hohes Gute e. V./ Das Land bewegt sich	50 T €	60 T €
Restmittel gesamt	100 T €	100 T €

Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung
 Ausschusssitzungen

Am **15.08.2017, 17:00 Uhr** findet im großen Beratungsraum des Gefahrenabwehrzentrums (01.03_52) Am Anger 28, 3. Etage die nächste Sitzung des **Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrollen vom 16.05. und 06.06.2017
3. Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende

* * *

Am **17.08.2017, 17:00 Uhr** findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1 die nächste Sitzung des **Stadtentwicklungsausschusses** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Absicht zur grundhaften Erneuerung der Straße Cospecker Grund von der Erfurter Straße bis zur Straße Im Metzstal
4. Drackendorfer Park - Denkmalpflegerische Zielstellung sowie Pflege- und Entwicklungskonzept einschließl. des daraus abgeleiteten Maßnahmenkatalogs
5. *nicht öffentlich*
6. Grundhafte Erneuerung des Gehwegs und der Straßenbeleuchtung in der Kahlaischen Straße (von der Grenze des Sanierungsgebietes bis zur Straße An der Brauerei)
7. Kostenspaltung in der Seidelstraße zur Beitragsveranlagung
8. Satzung des Beirates für die Belange der Bürgerbeteiligung (Beirat Bürgerbeteiligung)
9. Gründung einer projektbezogenen Koordinierungsgruppe "5. Entwurf des Bebauungsplans B-Zw 01 "Zwätzen-Nord"
10. Projekt "Global Nachhaltige Kommune Thüringen" - Umsetzungsstand in Jena
11. Informationen aus dem Dezernat Stadtentwicklung & Umwelt
12. Sonstiges

Die Ausschussvorsitzende



Öffentliche Bekanntmachung
Ausschusssitzungen

Am **22.08.2017, 19:00 Uhr**, findet im Beratungsraum Lutherplatz 3 die gemeinsame Sitzung des **Sozialausschusses und des Werkausschusses** jenarbeit statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:
1. Integration geflüchteter Menschen in Jena

Die Ausschussvorsitzenden

* * *

Am **22.08.2017, 20:00 Uhr** findet im Beratungsraum Lutherplatz 3 die nächste Sitzung des **Sozialausschusses** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:
1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
2.1. Protokoll vom 30. Mai 2017
2.2. Protokoll vom 13. Juni 2017
3. Sonstiges
5. Vereinzuschüsse (Beschlussfassung)

Der Ausschussvorsitzende

Öffentliche Ausschreibungen



Öffentliche Ausschreibung

(Dienstleistungskonzession Nr. 1/2018)

a) Auftraggeber:

Stadtverwaltung Jena
Fachdienst Jugend und Bildung
Am Anger 13, 07743 Jena
Tel. 03641/49 2671; Fax: 03641/49 2605

b) Vergabeart: Dienstleistungskonzession, mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

c) Art und Umfang der Leistung:

Speisenversorgung in 11 kommunalen Kindertagesstätten der Stadt Jena (Herstellung, Lieferung, Vor- und Nachbereitung); Serviceleistungen zur Speisenversorgung in 11 kommunalen Kindertagesstätten der Stadt Jena (insbesondere Bestellung, Kasierung jeweils direkt mit den Erziehungsberechtigten)

d) Aufteilung in Lose:

Los 1:

Montessori-Kindertagesstätte „Munketal“, 07743 Jena, Schützenhofstr. 7 / 109 Plätze
Kita „Weltentdecker“, 07743 Jena, Scharnhorstr. 1 / 125 Plätze
Kita „Kleine Forscher“, 07743 Jena, Carl-Orff-Str. 8 / 55 Plätze

Los 2:

Kita „Regenbogen“, 07747 Jena, Fregestr. 3 / 155 Plätze
Kita „J. Korczak“, 07743 Jena / Bibliotheksweg 2 / 145 Kinder

Los 3:

Kita „Anne Frank“, 07747 Jena, Martin-Niemöller-Str. 7 / 145 Plätze
Kita „Bertolla“, 07745 Jena, Bertold-Brecht-Str. 16a / 141 Plätze

Los 4:

Integrative Kita „Kindervilla“, 07745 Jena, Kochstr. 4 / 56 Plätze
Kita Lauensteinweg, 07745 Jena, Lauensteinweg 33 / 45 Plätze (Eröffnung Februar 2018)
Kita „Fröbelhaus“, 07749 Jena, Magnus-Poser-Str. 18 / 78 Plätze
Kita „Pinocchio“, 07749 Jena, Dammstr. 36 / 110 Plätze

e) Ausführungsfrist: 01.01.2018 bis 31.12.2021

f) Für die Vergabeunterlagen wird ein **Entgelt** von **10,00 €** erhoben, das nicht zurückerstattet wird und vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena-Saale-Holzland, **IBAN: DE72 83053030 0000 0005 74, BIC: HELADEF1JEN** unter Benennung des Zahlungsgrundes **Ausschreibung Essen KJ / USK 46403.11001** einzuzahlen ist. Die Vergabeunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung ab dem **07.08.17**, Mo.-Fr. von 08.00 – 12.00 Uhr, Mo.-Mittw. 13.00 – 15.00 Uhr und Do. von 14.00 – 18.00 Uhr im Fachdienst Jugend und Bildung, Am Anger 13, 07743 Jena, Zimmer 00_02 erhältlich. Der **Versand** der Unterlagen erfolgt nach schriftlicher Aufforderung sowie Zusendung des Einzahlungsnachweises. Bei Abholung der Unterlagen bitten wir 1 Tag vorher um telefonische Anmeldung mit Angabe der Los-Nr.

g) Ablauf der **Angebotsfrist: 13.09.2017, 10.00 Uhr**. Die Angebote sind auf dem Postwege oder direkt bei der unter a) angegebenen Stelle in einem verschlossenen, extra gekennzeichneten Umschlag einzureichen. Das Angebot kann nicht per Fax oder auf elektronischem Wege abgegeben werden.

h) Die **Zahlungsbedingungen** und die **Zuschlagskriterien** sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

i) Dem Angebot sind folgende **Unterlagen** beizufügen:

entweder

- Angabe einer Präqualifikationsnummer über eine Präqualifikation nach VOL/A
- Referenzliste über ausgeführte Aufträge aus den letzten drei Jahren, die nachweislich in Art und Umfang mit diesem Auftrag vergleichbar sind nebst Ansprechpartner
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit
- Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns

oder

- Informationen zur Rechtsform des Bieters und Firmensitz;
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit
- Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns
- Eigenerklärung zur Eignung

außerdem

- Vier-Wochen-Muster-Speiseplan (bei Tiefkühlanbietern zusätzlich die zugrunde liegenden Sortimentslisten)
- Speisenkatalog mit mind. 60 Speisen
- Liste der Vesperkomponenten
- Muster-Qualitätspass
- objektgebundener Stellenplan der Küchenkraft mit Angaben zur Anwendung eines Tariflohns und Angaben zur tatsächlichen Höhe des Stundenlohns

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen der zuständigen Stellen innerhalb der gesetzten Frist zu bestätigen.

j) **Bindefrist:** 31.12.2017

k) Hinweis zum **Bieterrechtsschutz:**

Der unter a) angegebene Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen vor dem Vertragsabschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabebestimmung besteht vor Ablauf der vorgenannten Frist die Möglichkeit der Beanstandung, welche an den o.g. Auftraggeber zu richten ist. Hilft der o.g. Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, so wird er die Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt (Nachprüfungsbehörde), Referat 250 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, durch Übersendung des Vorgangs unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund § 19 Abs. 5 Thüringer Vergabegesetz für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden.



Hinweis auf die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 68, 07749 Jena (Tel. 03641 4989-0) veröffentlicht die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung auf der Internetseite des Kommunalservice Jena www.ksj.jena.de/ausschreibungen und www.bund.de unter der Kennziffer 2043991.

Vorhabensbezeichnung:

Hangsicherung an der Wilhelmshöhe, Jena

Art des Vorhabens: Bauleistung



Hinweis auf die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 68, 07749 Jena (Tel. 03641 4989-0) veröffentlicht die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung **Vergabenummer: S090162/7/17** auf der Internetseite des Kommunalservice Jena www.ksj.jena.de/ausschreibungen und www.bund.de Kennziffer 2045595.

Vorhabensbezeichnung:

Umbau einer Omnibushaltestelle in Jena, Löbstedter Str., „Saalepark“ (beidseitig)

Art des Vorhabens:

BT 0 Baustelleneinrichtung,
BT 1 Erneuerung Bushaltestelle „Saalepark“ stadtauswärts
BT 2 Erneuerung Bushaltestelle „Saalepark“ stadteinwärts

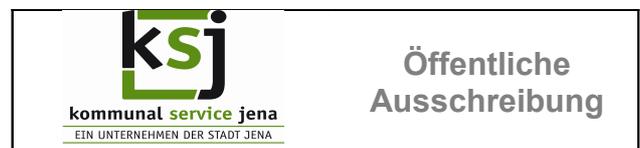


Hinweis auf die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung

Der Auftraggeber Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 / 49 89 0), hat unter der Vergabenummer: 2.5.2.1.-2017 für den Vergabegenstand nach VOL/A

Lieferung von einem Schmalspurfahrzeugstell 4x4, 6,5 t mit Teleskop-Absetzkipper-Aufbau

die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung auf der Internetseite des Kommunalservice Jena (www.ksj.jena.de/ausschreibungen) und www.bund.de unter der Vergabenummer 2055610 veröffentlicht.



Hinweis auf die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung

Der Auftraggeber Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 / 49 89 0), hat unter der Vergabenummer: 2.5.4.2.+3. und 2.5.6.1.-2017 für den Vergabegenstand nach VOL/A

Lieferung von drei Transportern

die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung auf der Internetseite des Kommunalservice Jena (www.ksj.jena.de/ausschreibungen) und www.bund.de unter der Vergabenummer 2047790 veröffentlicht.



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Paradiesstraße 6, PF 100338, 07703 Jena

Vorhaben:

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

A 01749/2017 Los 01 Gebäudereinigungsarbeiten GAZ Jena

Ort: Gefahrenabwehrzentrum, Am Anger 28, 07743 Jena

Leistung:

Gebäudereinigungsarbeiten Gefahrenabwehrzentrum Jena (GAZ) Bauteil 1 + 2 Am Anger 28, 07743 Jena, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Reinigungsfläche ca.: 32.500m²

Entgelt: 10,00 €

Ausführungsfrist: 17.11.2017 – 17.11.2020

Abgabe/Eröffnungstermin: 26.09.2017 10:00 Uhr

Bindefrist: 10.11.2017

Zuschlagskriterien: Preis: 50 %, Qualifizierung der Objektleitung: 20 %, Ablaufkonzept inkl. Vertretungsorganisation: 20%, Umweltkonzept: 10%

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o. g. Entgelt erhoben, das vor Abholung bzw. Versendung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030 BIC-/SWIFT-Code: HELA DE F1 JEN** mit dem Zahlungsgrund 6661.542801 und dem Vermerk "A 01749/2017" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Verrechnungsschecks werden nicht akzeptiert!

Den vollständigen Ausschreibungstext und die Bedingungen zur Teilnahme finden Sie unter:

www.kij.de/ausschreibungen



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Paradiesstraße 6, PF 100338, 07703 Jena

Vorhaben:

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

A 01697/2017 Winterdienst 2017-2019

Ort: diverse städtische Grundstücke (siehe LV)

Leistung:

Winterdienstleistung bei diversen städtischen Grundstücken in Jena.

Entgelt: 10,00 €

Ausführungsfrist: 01.11.2017 – 30.10.2019
 Abgabe/Eröffnungstermin: 29.08.2017 10:00 Uhr
 Bindefrist: 27.10.2017

Zuschlagskriterien: 100% Preis

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o. g. Entgelt erhoben, das vor Abholung bzw. Versendung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030 BIC-/SWIFT-Code: HELA DE F1 JEN** mit dem Zahlungsgrund "A 01697/2017" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Verrechnungsschecks werden nicht akzeptiert!

Den vollständigen Ausschreibungstext und die Bedingungen zur Teilnahme finden Sie unter:

www.kij.de/ausschreibungen



Wohnbauland Hausberg - Immobilienausschreibung, 2. Los

Die Stadt Jena, vertreten durch den Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena, verkauft im Wege der öffentlichen Ausschreibung insgesamt 24 Wohnbaugrundstücke im Bebauungsplangebiet "Hausbergviertel".

Vom 1. August bis 20. September besteht die Möglichkeit, sich durch Abgabe eines Gebotes für eine der nun acht offerierten Flächen, die bauträger- und maklerfrei erworben werden können, zu beteiligen.

■ AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN

Detaillierte Ausschreibungsunterlagen einschließlich Informationsmaterial, Kaufvertragsentwurf, Baugrundgutachten und Bieterblatt finden Sie unter www.kij.de ▶ Immobilienangebote ▶ Verkauf.

Das Bieterblatt enthält eine Tabelle mit detaillierten Informationen zu den Größen, den Bebauungsmöglichkeiten und den Mindestgeboten der acht Grundstücke. Bitte beachten Sie das angegebene Gebotsende.

Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, wir senden Ihnen die Unterlagen gern zu.

■ IHRE TEILNAHME

Ihr Preisangebot senden Sie bitte bis zum **20.9.2017** an KIJ, Paradiesstraße 6, 07743 Jena. Ihr Gebot muss in einem verschlossenen Umschlag enthalten sein. Bitte verwenden Sie das im Internet hinterlegte "Bieterblatt".

KIJ ist nicht verpflichtet, das Grundstück an einen bestimmten Bewerber zu vergeben.

■ AUSKÜNFTE ZU STADTPLANERISCHEN FRAGEN

Dezernat Stadtentwicklung, FD 1.2 Stadtplanung, Am Anger 26, 07743 Jena

Herr Kästler unter ☎ 03641 - 495227 oder per E-Mail ralf.kaestler@jena.de

■ AUSKUNFTE ZUM AUSSCHREIBUNGSVERFAHREN, BESICHTIGUNGSTERMINE

Kommunale Immobilien Jena, Flächenmanagement, Paradiesstr. 6, 07743 Jena

Herr Brömer unter ☎ 03641 - 497028 oder per E-Mail ralf.broemer@jena.de

www.jena-hausberg.de

Vermarktung Baugrundstücke
Stand August 2017

- Los 1, bereits verkauft.
- Los 2, August/ September 2017
- Los 3, voraussichtlich Ende 2017

Parzellerungsplan

- Baugrundstücke (ohne angrenzende)
- Straßenzwänge
- Blockflur-Grundstückfläche gemäß Bebauungsplan

Kommunale Immobilien JENA
GEMEINFREIEN SPENDE-VEREIN

Wohnen am Hausberg

Baugrundstücke am Jenaer Hausberg

- ca. 21.000 m² Wohnbauland
- rechtskräftiger Bebauungsplan (allgemeines bzw. reines Wohngebiet)
- Einfamilien-, Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser

Wohnen zu besten Konditionen

- erschlossen und katastervermessen
- makler- und hantierungsfrei
- zerturms- und naturnah
- ohne Durchgangsverkehr

Kommunale Immobilien Jena | Flächenmanagement
Paradiesstraße 4 • 07743 Jena
Telefon 03641 497028 • Fax 03641 497065
www.jena-hausberg.de
www.jg.de

JENA
Lichtstadt